

Piazza.ch – E-Business und Suchtechnologie Know-how für den elektronischen Marktplatz der Tamedia-Gruppe

Die Piazza AG, eine Tochtergesellschaft der Tamedia-Gruppe, ermöglicht mit Piazza.ch, Neu- und Gebrauchsgüter schnell und einfach im Internet anzubieten. Die auf der Webplattform direkt erfassten Inserate werden durch weitere Inserate von rund einem Dutzend fremder Plattformen ergänzt. Die Aggregation dieser Drittinserate wird durch unsere ausgefeilten Suchtechnologien und Crawling-Algorithmen ermöglicht, die seit Jahren bei unseren Partnern NewsKnowledge.com und NewsFree erfolgreich im Einsatz sind.

Argumente, die überzeugen:

- + Schnell und einfach suchen
- + Benutzerfreundlichkeit
- + Performance
- + effizientes Workflowmanagement
- + Dezentrale Datenpflege
- + MMS - Inserate Erfassung
- + Spider-Technologie

Man trifft sich auf der Piazza

Piazza.ch vermittelt zwischen Käufer und Verkäufer und stellt den traditionellen Marktplatz elektronisch dar. Die Verkaufspreise sind klar und fix, was die Plattform für die Beteiligten attraktiv macht. Im Gegensatz zu Onlineauktionen werden bei Piazza.ch keine Provisionen erhoben; Käufer und Verkäufer einigen sich direkt über die Liefer- und Zahlungsmodalitäten.

Einfach gefunden werden die Angebote durch die Volltextsuche oder die regionale Einschränkung nach einem oder mehreren Kantonen. Die erweiterte Suche ermöglicht zudem das zielgerichtete Finden von lokalen Angeboten, die innerhalb eines frei wählbaren Kilometerradius vom eigenen Standort entfernt sind. Ebendiese regionalen Einschränkungsmöglichkeiten zeichnen die Lösung von Piazza.ch aus und unterscheidet sie von anderen Inseratplattformen. Die intelligente Suche basiert auf einer Postleitzahl-Datenbank mit Koordinaten, die das Berechnen und Berücksichtigen von Distanzen ermöglicht.



Benutzerfreundlichkeit und Performance im Vordergrund

Das Platzieren der Angebote und das Zusammenführen von Käufer und Verkäufer sind die Kernaufgaben des Onlinemarktplatzes. Ein strikt funktionales Layout, ein aufgeräumtes und auf das Nötigste reduzierte Screendesign leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. In der Tradition bewährter Suchmaschinen werden die Angebote primär durch das Erfassen eines oder mehrerer Suchbegriffe mittels Volltextsuche gefunden. Bereits während des Eintippens des Suchbegriffes liefert Piazza.ch die ungefähre Anzahl Treffer und Vorschläge für weitere Suchbegriffe. Zum Einsatz kommt modernste AJAX-Technologie. Diese ermöglicht die Interaktion zwischen Benutzer und Applikation

Einstiegsseite Piazza.ch

ohne Nachladen der gesamten Website, was Zeitersparnis und erhöhte Benutzerfreundlichkeit zur Folge hat.

Profianwendern steht eine erweiterte Suche zur Verfügung. Schritt für Schritt wird der User durch die Suchmaske begleitet, wobei ihm zahlreiche interaktive und intelligente Hilfsfunktionen zur Verfügung stehen, zum Beispiel die automatische Selektion aller deutschsprachigen Kantone. Die Suchkriterien lassen sich auch bequem als RSS-Feed oder mit dem sympathischen E-Mail Suchagenten abonnieren.

Auf Piazza.ch werden konstant etwa 30'000 Objekte angeboten, entsprechend hoch sind die Ansprüche an Verfügbarkeit und Geschwindigkeit der Applikation. Die technische Infrastruktur ist hoch skalierbar und redundant ausgelegt. Load-Balancing sichert die optimale Verteilung der Last auf den installierten Servern. Die Datenbankserver synchronisieren sich im laufenden Betrieb, die Applikationsserver bedienen die Benutzer mit hoher Kadenz. Die gesamte Anwendung ist auf optimale Performance ausgelegt, dabei wurde einer kompromisslosen und schlanken Programmierung höchste Priorität eingeräumt. Die Leistungsfähigkeit wird zudem gesteigert durch einen speziell für die Tamedia-Gesellschaft optimierten Caching-Mechanismus. Intelligente Monitoring-Komponenten überwachen zudem die Leistung der Plattform kontinuierlich und adjustieren einzelne Services automatisiert. So wird beispielsweise bei einer hohen Besucherzahl automatisch das Spidern¹ (nach Inseraten bei Fremdplattformen, zu Gunsten schneller Antwortzeiten für die Website-Besucher, gedrosselt oder gar eingestellt.



Während des Tippens werden weitere Begriffe vorgeschlagen

¹ „Spider“, auch „Robot“, „Bot“ oder „Crawler“. Bezeichnet Programme, die sich kontinuierlich durch das Internet bewegen, die Inhalte von Webseiten einlesen und für die spätere Indexierung durch Suchmaschinen erfassen.

Technik:

- Leistungsstarke Aggregator-Engine für Spidering von Fremdquellen
- Speziell für diese Anwendung konfigurierte Hochleistungs-server
- Applikation ist strikt auf Performance optimiert
- Verfügbarkeit sichergestellt durch Failover-Setup der Server und Zugriffsgeschwindigkeit durch Load-Balancing
- MySQL-Datenbankserver synchronisieren im laufenden Betrieb
- Suchmaschinenfreundliche URLs; keine Datenbankparameter in Webadresse
- Bilder in Inseraten werden mit Wasserzeichen ergänzt
- Geografische Ausrichtung der Inserate und Export in Regionalzeitungen

Nahtlose Einbindung von Fremdinseraten

Piazza.ch hat den Anspruch, sich als führende Schweizer Plattform für Kleininserate auf dem Internet zu bestätigen. Wer etwas verkaufen will, bietet dies auf Piazza.ch feil – wer einen neuen oder gebrauchten Gegenstand kaufen will, sucht diesen auf Piazza.ch. Diesem Anspruch wird die Plattform gerecht, indem auch Angebote fremder Inseratesites eingebunden werden. Unsere führende Spidering-Technologie indexiert kontinuierlich rund zwölf handverlesene Quellen.

Zur Aggregation der Fremdinhalte kommt die leistungsstarke Aggregator Engine der NewsKnowledge.com Plattform zur Anwendung. Diese gewährleistet ein hochperformantes Spidering, das bei Bedarf auch auf mehrere Systeme mit adaptiven Spiderfrequenzen, Kontroll- und Alarmierungsmechanismen verteilt werden kann. Diese spezialisierte Technologie ist seit 1999 kontinuierlich gereift und weiterentwickelt worden und aggregiert heute für NewsKnowledge.com sowie die freie Plattform NewsIsFree Fremdinhalte von über 20'000 Quellen weltweit.

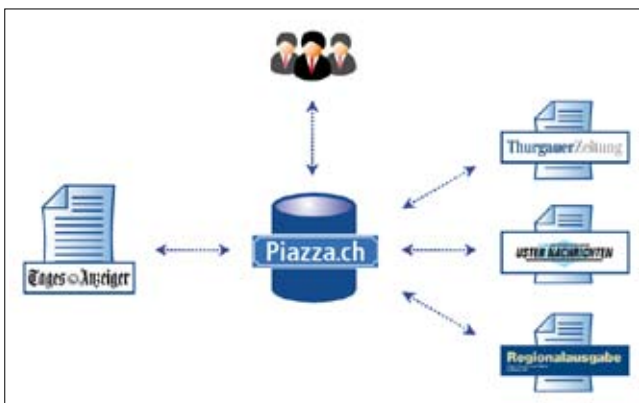
Durch diese Spidering-Methode aggregierte Inhalte werden nach einem intelligenten Qualitätssicherungs-Prozess auf Piazza.ch den vorgegebenen Inseratkategorien hinzugefügt. Damit ist Piazza.ch mit dem schweizweit umfassendsten Angebot an Kleininseraten für potentielle Käufer erste Anlaufstelle. Inserate von Drittplattformen sind für den Besucher als solche gekennzeichnet, ein Hyperlink führt den Interessenten zur Quelle des Inserats.

Workflow-Management erlaubt effiziente, dezentrale Datenpflege

Mit dem professionellen Workflow-Management verfügen die Betreiber einerseits über ein transparentes Monitoring der Aktivitäten auf dem Online-Inseratemarkt. Andererseits ist dies Voraussetzung für die dezentrale Datenpflege, die zahlreichen Teilzeitangestellten ein effizientes Arbeiten von zu Hause aus ermöglicht. Intelligente Workflows steuern die Abläufe und stellen sicher, dass die Inserate nach der Erfassung oder dem Spidering von Drittplattformen schnellstmöglich kategorisiert und freigeschaltet werden. Als Führungsinstrumente stehen zahlreiche Kennzahlen über den Arbeitsverlauf zur Verfügung, die in Echtzeit erhoben werden.

Klar definierte Prozesse gewährleisten eine schnelle, akkurate Administration und Moderation der Inserate. Dank der intensiven Kontaktpflege werden Interessenten zu Kunden. Die automatisierte E-Mail Kommunikation und ambitionierte Marketing-Massnahmen unterstützen das Team von Piazza.ch entscheidend beim Interagieren.

Für die Tamedia-Gruppe ist der Einsatz modernster webbasierter Arbeitsinstrumente ein nachhaltiger strategischer Kosten- und Wettbewerbsvorteil und stellt zudem die Einhaltung hoher Qualitätsstandards sicher.



1. Variante Printinserat

Symbiose zwischen Online und Offline Vertriebskanal

Mit Piazza.ch realisierten wir für die Piazza AG eine zentrale Plattform für den Inseratemarkt, der auch innerhalb der Tamedia-Gruppe wichtige Funktionen und Abläufe sicherstellt. Eine XML-Schnittstelle übermittelt Kleininserate der Print-Ausgabe des Tages-Anzeigers in die Onlineplattform Piazza.ch. Diese doppelte Publikation in beiden Distributionskanälen schafft ein zusätzliches Argument für den Verkauf von Printinseraten.

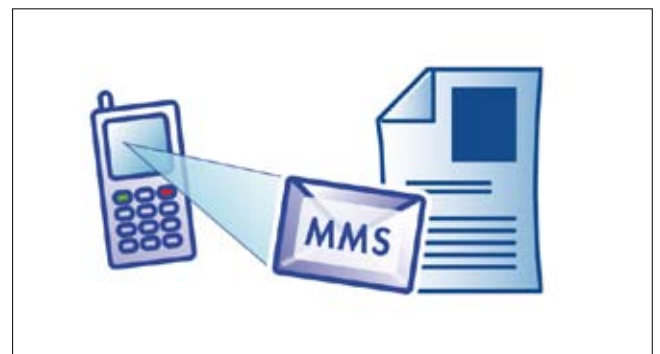
Für den Regionalsplit der Zeitungsguppe werden Angebote

Spidering-Technologie:

- Partnerfirma NewsKnowledge.com GmbH
- Führende OpenSource News-Aggregationsplattform NewsIsFree.com
- Langjährige Erfahrung in hoch spezialisierter Technologie
- Kontinuierliches Spidering von mehr als 20'000 Newsquellen in mehr als 20 Sprachen
- Aggregation und Content-Syndication von hochaktuellen Newskanälen
- Intelligentes Media-Monitoring für Entscheidungsträger
- Massgeschneiderte Business-Intelligence Lösungen
- Gefilterte News-Headlines für Intranets in Echtzeit

von Piazza.ch geografisch zusammengeführt und auf XML-Basis in die Print-Redaktionen weitergegeben. Diese lokalen Inserate werden mit Referenznummern in den regionalen Ausgaben des Tages-Anzeigers, der Thurgauer Zeitung und den Uster Nachrichten publiziert. Die Leser haben die Möglichkeit, mit Eingabe dieser Referenznummern das Inserat online auf Piazza.ch abzurufen und elektronisch mit den Verkäufern in Kontakt zu treten.

Gegenüber anderen Onlinemärkten besitzt Piazza aufgrund der Symbiose der Online und Offline Vertriebsmärkte einen signifikanten Wettbewerbsvorteil. Durch die daraus entstandenen Synergien konnte die Tamedia-Gruppe eine bedeutende Effizienzsteigerung erzielen, gleichzeitig werden aber auch mehr User bzw. Interessenten erreicht.



Inserateerfassung per MMS

Raffinierte Kundenbindung

Viel Lob erntete die Lösung von Piazza.ch nicht nur von den Kunden, die die einfach zu handhabenden Abläufe und übersichtliche, strukturierte Masken schätzen. Auch Experten zeigten sich von den eingesetzten modernen Technologien angetan. Suchaufträge können nicht nur als RSS-Feeds gespeichert und in persönliche Feed-Aggregatoren integriert werden. Potentiellen

Käufern steht auch ein intelligenter Suchagent zur Verfügung, der neue Angebote regelmässig per E-Mail ankündigt.

Neue Inserate können von registrierten Benutzern auch bequem per MMS erfasst werden: gewähltes Verkaufsobjekt mit dem Mobiltelefon fotografieren, Bild und Text als MMS an Piazza.ch senden. Das Team von Piazza.ch prüft das Angebot und schaltet dieses nach kurzer Zeit frei. Damit ist das Aufschalten von Inseraten auch ohne Internetzugang jederzeit schnell und elegant möglich.

Individuell ausbaufähig und für andere Plattformen einsetzbar

Eine zentrale Anforderung bei der Entwicklung von Piazza.ch war deren Wiederverwendbarkeit und flexible Ausbaufähigkeit. Alle Suchmasken sind dynamisch generiert, so dass für einzelne Kategorien adäquate Suchkriterien hinterlegt werden können. So würde eine Suche nach der 1. Invertierung bei Haushaltgeräten keinen Sinn machen, sehr wohl jedoch bei Motorfahrzeugen. Die Umsetzung dieser angepassten Suchoptionen für den Benutzer ist für den nächsten Release geplant – technisch ist sie bereits vollzogen.

Im Vorfeld der Fussball-Weltmeisterschaften 2006 in Deutschland realisierte insign für die Onlineausgabe der Pendlerzeitung 20minuten eine Tauschbörse für Panini-Fussballbilder. Diese basiert auf der Piazza.ch Plattform, wurde aber ebenfalls bedarfsgerecht erweitert, so dass die Suche der Fussballbilder nach Spielernamen, Bildnummer oder ganzen Teams und Austragungsorten durchgeführt werden konnte.

Auch das visuelle Erscheinungsbild des Marktplatzes ist so konzipiert, dass es ohne Aufwand mit anderen Logos, Werbemitteln oder gar Schriften an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden kann. Selbstverständlich lassen sich sämtliche Zugriffe und Abfragen auf der Onlineplattform nach dem individuellem Einsatzzweck auswerten. Durch diese Mandantenfähigkeit lässt sich die technische Plattform optimal für die Bedürfnisse der Verlagsgruppe Tamedia einsetzen.

Marcel Sennhauser, Geschäftsführer Piazza AG

«Entscheidend für Piazza.ch war nebst Performance und einer cleveren Suchtechnologie die professionelle Projektrealisierung. Die insign gmbh war für uns der ideale Partner.»